

# Tätigkeitsbericht 2021

## 1. Grundlagen der Gesellschaft und Rahmenbedingungen

Die casablanca gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH (nachfolgend auch „casablanca gGmbH“ oder „Gesellschaft“ genannt) wurde 1994 in Berlin gegründet. Leitmotiv der casablanca gGmbH ist „Gemeinsam finden wir einen Weg“.

Die Gesellschaft fördert die Aufgaben der Jugendhilfe, der Jugendberufshilfe und der Sozialhilfe. In diesem Rahmen bietet und errichtet sie Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer Lebensbewältigung soziale Unterstützung brauchen. Ziel ist, dass das Klientel zu einer anschließenden selbständigen Lebensbewältigung befähigt wird. Verwirklicht werden die Ziele durch

- die Bereitstellung geeigneten Wohnraums und adäquater pädagogischer Betreuung und Begleitung,
- Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Betreibung von Familienzentren,
- Durchführung schul- und kitabezogener Sozialarbeit,
- Entwicklung und Bereitstellung zielgruppengerechter Freizeit- und Kultur-einrichtungen und -angebote,
- Angebote psychosozialer Beratung und Betreuung sowie
- Organisierung interner und externer Qualifikationsmöglichkeiten.

In diesem Sinne unterhält casablanca gGmbH aktuell vor allem in den Berliner Bezirken Pankow, Mitte, Spandau und Reinickendorf verschiedene Einrichtungen und Projekte.

Zur Qualitätssicherung vernetzen sich die Einrichtungen mit anderen Feldern sozialer und gemeinwesenorientierter Arbeit und kooperieren in Fachgremien, regionalen Gremien und über das Feld der Jugendhilfe hinaus.

Vor allem aufgrund der Förderung der Tätigkeit freier Träger durch die Senatsverwaltung für Schule, Bildung und Familie bestehen positive Rahmenbedingungen für unsere Tätigkeit. Positiv wirkt sich für die Gesellschaft auch die Zunahme von Kindern und Jugendlichen in Berlin aus.

Leitmotiv der casablanca gGmbH ist „Gemeinsam finden wir einen Weg“.

Casablanca gGmbH ist Muttergesellschaft der casa bambini – Gesellschaft zur Förderung und Begleitung von Kindesentwicklung mbH (nachfolgend „casa bambini GmbH“ genannt), die als gemeinnütziger Träger für das in 2015 neu errichtete und weiter im Aufbau befindliche Geschäftsfeld Kindertagesbetreuung agiert. Casablanca gGmbH kooperiert mit der casa bambini GmbH und unterstützt diesen Aufbau fachlich und organisatorisch.

Seit Ende 2019 ist casablanca gGmbH auch beteiligt an der Kiezquartier GmbH, die von mehreren paritätischen Trägern neu gegründet wurde, um Wohnraum für deren Zielgruppen, eine Kita und ein Jugendberufshilfeangebot zu schaffen.

## **2. Geschäftsverlauf**

### **2.1 Allgemeines**

Das Geschäftsjahr war nochmals in allen Geschäftsfeldern geprägt von der SARS-Cov Pandemie und forderte vielfache, flexible Umstellungen der organisatorischen und fachlichen Tätigkeiten. Stetige Änderungen der Infektionsschutzbestimmungen prägten den Arbeitsalltag in allen Bereichen. Das oberste Ziel der Gesellschaft, ihre Zielgruppen zu erreichen und zu unterstützen, ist dabei durchgehend gelungen. Casablanca hat keine schweren, anhaltenden Krankheitsfolgen oder gar Todesfälle beim Personal zu beklagen. In 2021 ist es mit Unterstützung des Landes Berlin gelungen, die erstmals verfügbare Impfung für alle Mitarbeitenden der Gesellschaft bereitzustellen. Der ganz überwiegende Teil der Beschäftigten nahm das Angebot an.

Die bestehenden Geschäftsbereiche konnten qualitativ und quantitativ weitgehend im Vorjahresumfang fortgeführt werden. In einzelnen Bereichen erfolgten Erweiterungen und/oder fachliche Ausdifferenzierungen. Im Geschäftsjahr, das durch die Pandemie geprägt war, wurden dennoch keine Angebote geschlossen. Im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung wurden die in den beiden Vorjahren begonnenen konzeptionellen Umstrukturierungen weitgehend abgeschlossen.

Im Feld der Familienförderung konnten Erweiterungen umgesetzt werden.

Innerhalb des Trägermanagements wurde zum Jahresende der altersbedingte Nachfolgeprozess in der Geschäftsführung eingeleitet durch Bestellung von zwei Nachfolgern im Dezember. Im Jahr 2022 ist ein personeller Parallellauf in der Geschäftsführung geplant. Dabei wird die Geschäftsführung erstmals in eine fachliche und eine wirtschaftliche Geschäftsführung aufgeteilt, die dann jeweils durch eine/n von zwei Geschäftsführer:innen verantwortet werden: Frau Nicole Figge als Fachliche Geschäftsführerin, Herr Raik Depil als wirtschaftlicher Geschäftsführer. Die langjährige Geschäftsführerin Frau Heidemarie Depil plant ihren Rückzug für das Jahr 2023.

Als zentrales Problem der Gesellschaft bildete sich in 2021 die Gewinnung von Fachkräften heraus. Zeitweilig mussten wegen Personalmangels Gruppen zusammengelegt werden, wodurch eine Unterbelegung und Leerstandsmieten entstanden. Es zeichnet sich ab, dass infolge des Mangels an pädagogischen Fachkräften, vor allem in den schichtbetreuten stationären Kindergruppen, nicht alle Angebote im bestehenden Umfang beibehalten werden könnten. Hier wurden breite Maßnahmen zur Akquise und Bindung von Personal eingeleitet. Dazu gehört auch die Kooperation mit einem Dienstleister.

Die Entwicklung der Kita-Tochter casa bambini GmbH wurde weitergetrieben. Die vorbereitenden Planungen zu den beiden Kita-Vorhaben in dem Stadtbezirken Mitte und Spandau wurden fortgesetzt. Mit Bautätigkeiten ist auch in 2022 noch nicht zu rechnen.

Die Beteiligung und Weiterentwicklung als Gründungsgesellschafter der Kiezquartier GmbH wurde fortgesetzt.

## **2.2 Hilfen zur Erziehung**

Die Hilfen zur Erziehung sind unverändert das Kerngeschäft der Gesellschaft im Bereich der Jugendhilfe. Die Angebote wurden teilweise in Art und Umfang verändert.

In 2021 wurden

- 93 stationäre Plätze für Kinder, Jugendliche und ganze Familien
- 27 teilstationäre Plätze
- 35 Plätze in ambulanten Gruppen, darunter 4 Kooperationsprojekte mit Schulen

betrieben.

Weiter wurden Personalkapazitäten für aufsuchende Ambulante Hilfen und Beratungen für laufend ca. 100 Familien vorgehalten. Die Angebote waren unterschiedlich ausgelastet.

Der Umwandlungsprozess Infolge des Bundesarbeitsgerichtsurteils aus 2019 wirkte noch bis in 2021 hinein und generierte zum Teil erhöhten Personalbedarf, der durch die nunmehr nötige Mehrschichtbetreuung der Kinder, der nur bedingt gedeckt werden konnte.

Auch in 2021 mussten die stationären Gruppen noch phasenweise home-schooling für die Kinder durchführen durch pandemiebedingte Quarantänen.

Die aufsuchenden Hilfen zur Erziehung sahen sich auch in 2021 infolge der Pandemiebedingungen vor besondere Herausforderungen zur Fortsetzung ihrer aufsuchenden Begleitungen gestellt. Jedoch konnten um Unterschied zu 2020 kontinuierlich Schnelltests und die Impfungen bereitgestellt werden, so dass die Fachkräfte besser geschützt ihren Aufgaben nachgehen konnten. Dennoch wurden weiterhin nach Möglichkeit Kontakte im Freien durchgeführt. Gegen Jahresende zeichnete sich ab, dass durch die vorangegangenen Monate und das Jahr 2020 mit Schließungen von Kitas und Schulen für das Klientel von casablanca besonders belastend gewesen war. Die Fachkräfte des Trägers verzeichneten eine Zunahme von Beratungsanfragen bezüglich in sozialrechtlichen Angelegenheiten. Hinzu trat die Erfahrung zunehmender Kindeswohlgefährdungsvorkommnisse.

## **2.3 Prävention, Gemeinwesenarbeit und Familienbildung**

Die Angebote zur **Prävention** und zur **Familienbildung** sowie zur Gemeinwesenarbeit wurden fortgesetzt und teilweise erweitert. Die Kontakte mit den Kindern und Familien wurden auch hier über social-media und outdoor-Kontakte und Angebote ergänzt.

Für das Angebot der Offenen Familienwohnungen in Spandau standen in 2020 unverändert Verstetigungsaktivitäten zur Akquise einer Regelförderung als wichtiges Trägerziel im Vordergrund. Hierzu wurde verstärkt Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Für 2021 besteht die Aussicht einer Teilverstetigung.

Die Fachkräfte und Leitungskräfte des Trägers haben auch in 2021 in zahlreichen fachlichen und bezirklichen Gremien mitgewirkt.

#### **2.4 Schulsozialarbeit und schulbezogene Sozialarbeit**

Dieses Tätigkeitsfeld konnte in 2021 wie im Vorjahr fortgesetzt werden. Auch hier wurden die Kontakte der Fachkräfte unter den Pandemiebedingungen zum Teil weiter im outdoor-Bereich und auf social-media- und weitere online-Formate durchgeführt.

#### **2.5 Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Dieser Bereich nahm nach und nach wieder den Normalbetrieb auf. Die jungen Menschen kamen jedoch zunächst zögerlich in die Jugendclubs zurück.

Der Umfang des Angebotes entsprach dem Vorjahr. Wirtschaftlich ist dieses Arbeitsfeld unterfinanziert, was aufgrund der Fördergrundlage als sogenannte Freiwillige Leistung der Öffentlichen Hand nur schwer zu verbessern ist. Für casablanca stellt sich perspektivisch die Frage, ob der Umfang aller Einrichtungen wirtschaftlich zu tragen sein wird. Hinzu kommt, dass eine der Einrichtungen, die vom Bezirk räumlich überlassen wurde, seit mehreren Jahren in dringend sanierungsbedürftigem Zustand ist, was die Jugendarbeit vor Ort erschwert.

#### **2.6 Ehrenamtliche Unterstützer\*innen und Förderer**

Dieses Aktionsfeld des Trägers konnte in 2021 wieder aufleben, nachdem es in 2020 pandemiegeschuldet reduziert werden musste. Gegenstand der ehrenamtlichen Hilfen sind Sprachförderungen, Patenschaften und Bildungsunterstützung. Fortgesetzt wurde durchgehend das Angebot von Hausaufgabenhilfen.

03. November 2022



---

Heidemarie Depil, Geschäftsführerin